

„Die Reihe Süd-Ost ist eine kulturpolitische Tat von fortwirkender Bedeutung.“
(Münchner Neueste Nachrichten)

Neuerscheinung

Bruno Brehm

Im Großdeutschen Reich

(Aus der Reihe Süd-Ost, 1. Folge „Werdendes Volk“, Band 32)

In diesen feinsinnigen Aufsätzen spricht aus einem offenen, liebevollen Herzen ein reicher Dichter, der mit heißer Anteilnahme und mit echt soldatischer Haltung den großen Pulsschlag seiner Zeit erlebt, über seine Heimat, von der Beglückung, daß diese nun zum Großdeutschen Reich gehört, wie über ihre großen Aufgaben in der neuen Zeit und von der Bewährung der deutschen Seele. Es ist ein tapferes und gläubiges, warmherziges und kluges Buch, das sich an jeden Deutschen wendet und das man lieben wird wie einen guten Kameraden und treuen Begleiter.

Es ist ein kostbares Gegenstück zu Bruno Brehms Brevier für junge Deutsche „Aber die Tapferkeit“, das bereits zehntausende begeisterte Freunde und Leser gefunden hat.

Neuerscheinung

Walter Pollak

Hans Kudlich und die Revolution von 1848

(Aus der Reihe Süd-Ost, 1. Folge „Werdendes Volk“, Band 25)

Der Verfasser umreißt in einer tiefgründigen Studie die Problematik der Revolution von 1848 in Österreich und weiß mit scharfen Strichen deren Grundlinien bloßzulegen. Die Leistung Kudlichs, des „österreichischen Bauernbefreiers“ im Sudetenland, wird in klaren Umrissen sichtbar und die Betrachtung jener Zeit wird mit dieser Schrift, die manches eingeseffene Vorurteil beseitigt, in ein völlig neues Licht gerückt. Eine revolutionäre Arbeit über einen revolutionären Abschnitt deutscher Geschichte.

In 2. Auflage erscheint

Karl Hans Strobl

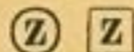
Prag

Schicksal, Gestalt und Seele einer Stadt

(Aus der Reihe Süd-Ost, 1. Folge „Werdendes Volk“, Band 11)

„Der Verfasser führt uns unendlich liebevoll in die Seele der Stadt, deren Antlitz eine Geschichte aufgeprägt ist, die Entscheidendes in der Gesamtgeschichte des deutschen Volkes bewirkte. Karl Hans Strobl schenkt uns mit diesem Büchlein eine umfassende Kunst- und Kulturgeschichte Prags bis zu den denkwürdigen Märztagen des Jahres 1939, als der Führer die weiteren Geschicke Böhmens und Mährens in seine Hand nahm.“
(Reichsfender Wien)

Jeder Band illustriert, in mehrfarbigem Einband 80 Pfennig



ADOLF LUSER VERLAG



WIEN UND LEIPZIG